Nationalrat

Conseil national

Consiglio nazionale

Cussegl naziunal



Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie CH-3003 Bern

www.parlament.ch urek.ceate@parl.admin.ch An die Adressaten des Vernehmlassungsverfahrens zum Vorentwurf zur parlamentarischen Initiative «Verstärkung der Massnahmen gegen das Liegenlassen von Abfällen (Littering)»

9. März 2015

Vernehmlassung zur Pa. lv. 13.413 «Verstärkung der Massnahmen gegen das Liegenlassen von Abfällen (Littering)»

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates (UREK-N) hat an ihrer Sitzung vom 23. Februar 2015 einen Vorentwurf zur Änderung des Umweltschutzgesetzes (USG) angenommen, der im Rahmen der oben genannten parlamentarischen Initiative ausgearbeitet wurde. Wir unterbreiten Ihnen hiermit diese Vorlage zur Stellungnahme im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens.

Ziel dieser Revision des USG ist es, das nicht ordnungsgemässe Entsorgen kleiner Mengen von Siedlungsabfällen (Littering) unter Strafe zu stellen. Dieses gesellschaftliche Phänomen, das sich stark verbreitet hat, schadet der Umwelt und verursacht erhebliche Kosten. Mit der vorgeschlagenen Gesetzesrevision soll eine Strafnorm eingeführt werden, die eine gesamtschweizerisch einheitliche Busse vorsieht.

Wir bitten Sie, Ihre Stellungnahme bis 8. Juni 2015 an Marco Buletti vom Bundesamt für Umwelt (Tel.: 058 462 68 37; marco.buletti@bafu.admin.ch) zu senden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Marco Buletti sowie Christine Mühlemann vom Sekretariat der UREK (Tel.: 058 322 95 90; urek.ceate@parl.admin.ch) gerne zur Verfügung. Die Vernehmlassungsunterlagen können auf der Internetseite der Kommission (www.parlament.ch) abgerufen werden.

Mit freundlichen Grüssen

Hans Killer Kommissionspräsident

Beilagen:

- Vorentwurf und erläuternder Bericht der UREK-N vom 23. Februar 2015
- Liste der Vernehmlassungsadressaten